



Willen vorgeschrieben, daß sie alle in Halle, und daß sie alle Theologie studieren solten; eine Verordnung, die nur seinen Söhnen aus Ehrerbietung vernünftig vorkommen konnte. Der sterbende Mann hatte ihnen zugleich, ohnerachtet des Nachlasses eines sehr mäßigen Vermögens, verboten, Wohlthaten, die für Aermere gestiftet wären, zu suchen: weil es eine Weisheit gäbe, die die Vergnügsamkeit mit Wenigem lehrte; und ihnen kurz vor seinem Tode den Denkspruch ofte wiederholet: Filii, sic agite, vt vobis multi, vos ne multis indigeatis.

Diese Lehren prägten sich dauerhaft in das Gemüthe des achtjährigen Knabens, der nun den Unterricht in den Sprachen zu geniessen anfieng, welcher für die zarte Jugend so peinlich wird, und nur für wenige in reifern Jahren nützlich bleibt. Er wurde von seinem Lehrer, der nachher, als Rector an der Stadtschule zu Franckfurt, den ehemaligen Schüler eben daselbst auf dem akademischen Katheder sahe, von diesem wurde er besonders zu der lateinischen Dichtkunst angeführt, in die sich der junge Mensch auch so sehr verliebte, daß er etliche Jahre hindurch nicht nur täglich lateinische Verse machte, sondern auch die nachgeschriebene